Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sy hetten die grossen zaichen ge
hort die vnser herre zů Jerusa
lem getan hett Do leret sy sant
Marcus den cristen glauben
vnd tauffet sy do alle mit der
hilf gottes Vnd do der glaub
gefestant ward do setzet er vil
priester in der stat Vnd befalh
in das sy den cristen glauben
ensichlichen lerten vnd predig
oten vnd für do in egipten land
Do tet er grossund vil zauch
en vnd bekeret vil menschn
mit seiner lere vnd zů stozet
vil abgötter vnd macht vil
menschen gesundt die siech
waren vnd bestättiget den cri
sten glauben wol Do fluhn
die possen geist sein hailige
wort vnd sein hailiges leben
vnd mochten dez nit gelei
den Darnach kom er in Aller
andriam Vnd weyhet Ana
nium zů bischof vnd weyh
et drey priester vnd siben
diacon vnd lert sy den crist
en glauben vnd bekeret
die stat auch vnd schnede da
von dannen vnd kome zů
pentapolim Do waren auch
vil haiden do leret er sy zuuv
or den cristen glauben vnd
bekeret auch dez volk zů got
Vnd do er den glauben wol
gefestnet do kert er wider
zů Allexandriam biß seinez le
bens nymmer solt sein Der
lieb herr sant Marcus der hat
schone augen vnd ain lang
nasen vnd ainen langen part
vnd ainen gefigen leib vnd
ain mittel alter vnd gaßpren
gtes grawes har vnd was
der gnade gottes vol vnd wz
als diemütig dez er in sein
dawmen ließ abhauen darumb
daz er nit priester mocht wer
den nach menschlichem vrtail

Do gieng die gotlich ordnung
für vnd der gewalt sant petres
drum der macht in über seinen
willen zů bischof in Allexan
dria H. n ainem oster tag
Do wolt der lieb herr sant
Marcus meß singen do kome
poßleut vnd viengen in vnd
legten im ain saul an seinen
hals vnd zugen in da mit ib
er stock vnd über stain daz in
daz flusch him hienge darnach
legten sy in in ainen kerker
Vnd zů mitter nacht kom ain
engel von himel herab Der
spracht Marce pis fro drum
dem name ist geschriben in
dem ewigen leben vnd pist
am fürst in egipten land Vnd
hast vil gelitten daz will dir
got danckten mit den ewigen
frewden do mit verschwand der
engel Do kom ain grosser
erdpidem in daz land Do
spracht sant Marcus sein ge
pett zů got mit grosser an
dacht vnd reckt sein hend auf
zů himel vnd sein hertz kom
me von got Do erschame
in vnser herre vor dem frey
tag ee er gemartert ward
vnd spracht gütlichen zů im
Marce mein frid sey mit dir
Do mit verschwand er Do fie
wet sich sant Marcus dez tro
stes den in got getan het Dar
nach do komen poßleut vnd
legten im ainer vand am saul
an den hals vnd zugen in
aber über stock vnd über stai
ne daz er gar krancket ward
dez danckt er got Vnd ver
dient mit der martar geren
daz himelreich vnd in dem
leyden Do sach sant Marcus
gen himel auf vnd spracht
mit andacht Herre susser got
Ich befilhe dir meinen geist